Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.2416

Caes. Gall. 7,88,3

Titel	Der Gallische Krieg
Autor	Caius Julius Caesar
Zeitangabe	1. Jh.v.Chr.
Originaltext	hostes terga vertunt; fugientibus equites occurrunt. fit magna caedes.
Quelle	G. Dorminger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Gallische Krieg, 1981
Übersetzung	Die Feinde wandten sich zur Flucht. Den Fliehenden sprengten die Reiter entgegen. Es setzte ein furchtbares Blutbad ein.
Quelle der Übersetzung	G. Dorminger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Gallische Krieg, 1981
Beschreibung	Als es für die Römer vor Alesia brenzlig wird, beginnt Caesar sein Heer umzuschichten. Er selbst greift persönlich in Kampfgeschehen ein, was seinen Soldaten Mut verleiht und sie energischer kämpfen läßt, was wiederum die Gallier motiviert. Als hinter den gallischen Reihen jedoch die römische Reiterei auftaucht, verläßt sie der Mut und sie beginnen zu flüchten.
Belegstellen	Plut. Caes. 27,27
Kategorie	Krieg : Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Reiterei, Ermordung, Tod in der Schlacht
BearbeiterIn	Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz